



Management der Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
und anderer Amphibienarten dynamischer Lebensräume



STELLENAUSSCHREIBUNG | PROJEKTMITARBEIT (M/W/D)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für EU-LIFE-Projekt zum Amphibienschutz

Bewerbungsfrist: 31.10.2023



Der NABU Landesverband Niedersachsen e.V. besteht als ausschließlich und unmittelbar gemeinnütziger Verein seit über 75 Jahren. Seine Aufgabe ist die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes einschließlich der dazugehörigen Bildungs- und Forschungsarbeit. Mit über 128.000 Mitgliedern ist der NABU Niedersachsens größter Naturschutzverband.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für das EU-LIFE-Projekt:

„Management der Gelbbauchunke und anderer Amphibienarten dynamischer Lebensräume“

Ziel des Projektes ist die Sicherung, Stärkung und Vernetzung der Vorkommen von Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte, Kreuzkröte und Kammolch in 35 Projektgebieten in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Limburg (NL). Einsatzort ist die Projektregion in Niedersachsen und Minden-Lübbecke. Aufwertung der Lebensräume durch Anlage und Sanierung von Kleingewässern sowie Offenlandmanagement gehören zu den zentralen Maßnahmen des Projektes. Weitere bedeutende Aktionen sind Monitoring, Nachzucht und Wiederansiedlung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Neben dem NABU Niedersachsen sind sieben Partner an dem EU-LIFE-Projekt beteiligt.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Bestandserfassung der Zielarten Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte, Kreuzkröte und Kammolch
- Strukturkartierung und Bewertung des Erhaltungszustands der Lebensräume in Anlehnung an die Kriterien des FFH-Monitorings
- Planung, Bauleitung und Dokumentation von praktischen Artenschutzmaßnahmen wie Gewässeranlagen, Gehölzarbeiten, Anlage von Versteckstrukturen und Zaunbau
- Aufbereitung und Auswertung der erhobenen Monitoring- und Maßnahmen Daten sowie Eingabe in die Datenbank
- Mitarbeit bei der ex-situ Erhaltungszucht und Wiederansiedlung der Zielarten
- Ausarbeitung von wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigungsanträgen
- Vorbereitung von formalen Ausschreibungsverfahren nach VOB und VOL

- regelmäßige Kommunikation mit Kooperationspartner*innen (u. a. Naturschutz- und Forstbehörden, Eigentümer*innen und Nutzer*innen der Projektgebiete)
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit (u. a. Artikel, Vorträge und Exkursionen)
- Zuarbeit für die Zwischenberichte und den Abschlussbericht

Anforderungsprofil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Landschaftsökologie oder in vergleichbaren Bereichen mit nachgewiesenen Kenntnissen und Erfahrungen im angewandten Naturschutz.
- fundierte herpetologische Artenkenntnisse
- Kenntnisse in weiteren Tierartengruppen und botanische Artenkenntnisse sind von Vorteil
- Erfahrung in der Amphibien- und Biotopkartierung
- Erfahrung in der Bauleitung von praktischen Artenschutzmaßnahmen wie Gewässeranlage und Gehölzarbeiten
- routinierter Umgang mit geographischen Informationssystemen (u. a. QGIS) und den gängigen MS-Office-Produkten
- Kenntnisse im Bereich Genehmigungsverfahren und Vergaberecht sind von Vorteil
- sicheres Verfassen von wissenschaftlichen Texten
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit zum selbstständigen, engagierten Arbeiten
- gute Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten
- Flexibilität und körperliche Belastbarkeit
- Führerschein Kl. B und die Bereitschaft, den privaten PKW als Dienstfahrzeug einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem wertschätzenden Team,
- mit einer 1/2-Stelle bei 20 Wochenstunden,
- 30 Tage Urlaub im Jahr bezogen auf eine 5-Tage-Woche,
- flexible Arbeitszeiten und
- ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld.
- Das Beschäftigungsverhältnis ist bis zum 31.03.2026 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird im Rahmen der Ökologischen NABU-Station Oberes Wesertal (ÖNSOW) angestrebt. Bei geeigneter Qualifikation ist auch eine Stellenaufstockung im Rahmen der ÖNSOW ab 2024 möglich.
- Das Projektbüro mit der Amphibien-Nachzuchtstation befindet sich in Hessisch Oldendorf.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, bitte bis zum **31. Oktober 2023** mit Lebenslauf, Zeugnissen, Ihrer Gehaltsvorstellung und der Nennung Ihres frühestmöglichen Beginns.

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen ausschließlich elektronisch per E-Mail (pdf / max. 5 MB) an

Bewerbung@NABU-niedersachsen.de,

Betreff: NACHNAME_BOVAR-Projektmitarbeit.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Projektleiterin Dr. Mirjam Nadjafzadeh (Tel.: 05152/60696-11, E-Mail: mirjam.nadjafzadeh@nabu-niedersachsen.de) wenden.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren

Im Rahmen eines Bewerbungsprozesses ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung und des Bewerberprofils erklären Sie sich einverstanden, dass die Daten für das Besetzungsverfahren und nur für dieses Besetzungsverfahren verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Insofern trägt der Absender die Verantwortung.

Der NABU Niedersachsen e.V. ist verantwortliche Stelle im datenschutzrechtlichen Sinne.

Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

Wenn Sie sich auf die o.g. ausgeschriebene Stelle in Papierform oder per E-Mail bewerben, gilt für den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten das Folgende:

1. Erhebung und Verarbeitung von Personenbezogenen Daten

Folgende Daten werden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens erhoben:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss, ggf. Schwerbehinderung)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, Fax-Nummer, E-Mailadresse)
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium, Promotion, Habilitation)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z. B. Sprach- und PC-Kenntnisse)
- ggf. Bewerbungsfoto

2. Nutzung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle verwendet. Von den Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess involviert sind. Diese Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

3. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Nach Abschluss des Verfahrens (Übersendung der Absage) werden Ihre personenbezogenen Daten nach Ablauf von 6 Monaten datenschutzgerecht vernichtet bzw. gelöscht. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, es sei denn Sie senden uns einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag mit der Bewerbung. Ausgedruckte Unterlagen werden datenschutzkonform vernichtet. Für den Fall, dass Ihre Bewerbung Erfolg haben sollte, werden die unter 1. genannten personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen.

4. Datensicherheit

Der NABU Niedersachsen e.V. trifft die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, um die im Bewerbungsverfahren zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Die Speicherung erfolgt in einer sicheren Betriebsumgebung. Im Dialog mit den Bewerberinnen und Bewerbern werden sensible Daten von Seiten des NABU nicht unverschlüsselt übersandt.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Widerspruch

Sie haben das Recht vom NABU Niedersachsen e.V. Auskunft zu verlangen über:

- die von Ihnen gespeicherten Daten
- deren Herkunft
- Empfänger Ihrer Daten oder Kategorien von Empfängern, an die die Daten weitergegeben worden sind
- sowie den Zweck der Speicherung.

Sie haben das Recht, der Nutzung der Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widersprechen und das Bewerbungsverfahren zu beenden.

Diesbezügliche Anträge richten Sie bitte an:

NABU Niedersachsen e.V.
Alleestr. 36
30167 Hannover
datenschutz@NABU-niedersachsen.de